5 Ich Bin Wiete

Deutschland 2024 | Joel van As | Dokumentarfilm | 8'48 Min

5.1 Themen und Inhalt:

Punkrock, Behinderung, Identität, Leidenschaft

Wiete zeigt, wie der Punkrock, ihr soziales Umfeld und ihre Behinderung ihre starke Identität geprägt haben.

5.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Was hat euch am meisten beeindruckt?
- Warum haben sie sich für Punk-Band entschieden?
  Antwort: Wiete erzählt, dass es weniger eine Rebellion gegen ihre Eltern war, sondern eher ein Zelebrieren des Außenseiter-Daseins, um zu zeigen, dass sie anders ist.
- Welche Behinderung hat Wiete?
  Antwort: AMC steht für Arthrogryposis multiplex congenita und bezeichnet eine seltene, angeborene Muskel- und Gelenk-Erkrankung, bei der mehrere Gelenke von Geburt an versteift und in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind.
- Warum erkennen Wiete viele Menschen wieder?
  Antwort: Sie spielt Schlagzeug in einer Punkband mit einer körperlichen Behinderung.
- Was belastet Wiete sehr?
  Antwort: Wenn sie nicht teilhaben kann an Dingen, wegen Merkmalen an ihrem Körper. Dabei nennt sie das Beispiel, als sie auf ein Konzert wollten und nicht in den Club durften aus Brandschutzgründen.

- Was hat Wietes Identität sehr geprägt?
  Antwort: Wiete ist in einem sehr stabilen Elternhaus aufgewachsen und einem Freundeskreis, der sie sehr unterstützt. Ihre Behinderung ist kein Thema in diesen Beziehungen, die sie negativ beeinflussen. Sie identifiziert sich auch durch so viele andere Dinge. Sie reflektiert sehr viel und hat eine sehr starke Persönlichkeit, trotzdem muss sie sich immer wieder überwinden. Ihre Band und das Spielen bedeuten ihr deswegen sehr viel.

5.3 Anstoß für Gespräch: Menschen mit Behinderungen – Alltag & Barrieren

Aufgabe: Sammelt in der Klasse Situationen, in denen Menschen mit Behinderungen ausgeschlossen werden (z.B. bei Freizeitangeboten, in der Schule, im öffentlichen Raum). Diskutiert gemeinsam, welche dieser Barrieren ihr selbst schon beobachtet habt?

Besprecht miteinander: Was können wir tun, damit alle – egal ob mit oder ohne Behinderung – in unserer Schule oder Freizeitgruppe dazugehören können? Entwickelt konkrete Vorschläge, wie ihr in eurer Schule oder Gemeinde Barrieren abbauen könnt (z.B. Rampen, inklusive Veranstaltungen, mehr Sensibilisierung).

5.4 Identität & Vielfalt: Wer bin ich? Wer bist du?

- Jede*r gestaltet eine Collage oder ein „Ich-Poster“: Was macht mich aus? Welche Leidenschaften, Eigenschaften, Träume oder Herausforderungen prägen meine Identität?

- Stellt eure Poster einander vor. Achtet darauf, Gemeinsamkeiten und Unterschiede wertzuschätzen.